

Protokollauszug vom 5. März 2024

184 30.30.00 Allgemeines

Referat mit Podium 8. April 2024 – Schule im Aufbruch in Winterthur

Beschluss

IDG-Status: öffentlich

Die Schulpflege hat beschlossen:

1. Die Durchführung des Podiums zum Thema «Schule im Aufbruch in Winterthur» am 8. April 2024 wird genehmigt.
2. Dieser Beschluss wird veröffentlicht.
3. Mitteilung an: Departement Schule und Sport, Leitung Bildung; Departement Schule und Sport, Schulentwicklung, Departement Schule und Sport, Abteilung Finanzen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Schulen beschäftigen sich mit der Frage: «Wie können wir unsere Kinder und Jugendlichen auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten? Was brauchen sie, damit sie sich in einer stetig verändernden Welt zurechtfinden und diese mitgestalten können?»

Für alle Interessierten der Schule Winterthur, Regel- sowie Sonderschulen, soll am 8. April 2024 ein Referat mit Podium zum Thema «Schule im Aufbruch» stattfinden.

Die Moderation wird von einem externen Referenten, Jörg Berger, übernommen. Er leitet seit elf Jahren die Schule Knonau und das Netzwerk Altersdurchmischter Schulen im Kanton Zürich und ist in der Geschäftsführung des Verbands Schulleiter und Schulleiterinnen Schweiz tätig.

Für ein Inputreferat konnte Margret Rasfeld, Gründerin von «Schule im Aufbruch» und Bildungs-Mutmacherin aus Deutschland, gewonnen werden. «Schule im Aufbruch» ist eine Initiative, die für ganzheitliche und transformative Bildung im Sinne der Bildung für Nachhaltige Entwicklung steht. In Deutschland beteiligen sich bereits 99 Schulen an der Initiative, siehe www.schule-im-aufbruch.de.

Das Thema «Schule im Aufbruch» ist mit dem Legislaturziel der WSP «Tragfähigkeit erhöhen – die Schulen stärken» vereinbar und soll neue Ideen und Inputs dazu geben.

Folgende Wirkungsziele sollen erreicht werden:

- Die Teilnehmenden sind sich der Notwendigkeit für eine Weiterentwicklung der Schule – des Aufbruchs im Sinne des OECD-Lernkompass 2030 – bewusst.
- Die Teilnehmenden haben eine Vorstellung, wie eine zukunftsfähige Schulkultur aussehen und gestaltet werden kann. Sie kennen Grundelemente einer Schule im Aufbruch, konkrete Lernformate und Beispiele aus der Praxis.

- Die Teilnehmenden fühlen sich inspiriert, Schritte hin zu einer Schule im Aufbruch anzupacken.
- Es steht ein Netzwerk von Schulbeteiligten zu Verfügung. Die Schulbeteiligten verpflichten sich für ein konkretes Engagement und sind interessiert an Austausch.

Margret Rasfeld wird ein Inputreferat halten. In der anschliessenden Podiumsdiskussion stehen folgende Fragestellungen im Zentrum:

- Wo stehen wir in der Entwicklung in unseren öffentlichen Schulen?
- Was trägt meine Institution (z.B. PHZH, WSP, VSA ...) zur Entwicklung unserer öffentlichen Schulen bei?
- Wo sehe ich die Möglichkeiten und Chancen? Welche Hindernisse gilt es zu überwinden?
- Was können wir zu den drängenden Themen im Sinne der «Schulen im Aufbruch» beitragen?

Folgende Personen werden für die anschliessende Podiumsdiskussion angefragt:

- Roger Spiess, Leiter Bildung, Schwerpunkt Schulentwicklung,
- Lukas Höhener, DSS Winterthur, Leiter Abteilung Schulentwicklung,
- Niels Anderegg, PHZH, Leiter Zentrum Management und Leadership,
- Roland Boot, VSA, Leiter Abteilung Schulführung,
- Dr. Heike Beuschlein, Zentrumsleiterin Schule und Entwicklung, PHZH
- Sarah Knüsel, Schulleiterin und Präsidentin VSLZH.

3. Kosten

Die Kosten für die Moderation durch Jörg Berger und das Referat von Margret Rasfeld belaufen sich auf je Fr. 2500.-. Die Miete der Alten Kaserne inkl. Getränken für die Teilnehmenden belaufen sich auf zirka Fr. 2000.-. Geschenke für die Teilnehmenden der Podiumsdiskussion sind mit Fr. 200.- zu budgetieren. Total entstehen Kosten von Fr. 4700.-.

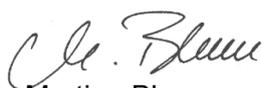
4. Externe und interne Kommunikation

Die Informationen zur Veranstaltung werden per E-Mail an die Schulen verschickt. Zusätzlich wird im Rahmen einer SL-Info auf den Anlass verwiesen.

5. Veröffentlichung

Dieser Beschluss wird veröffentlicht.

Für den richtigen Protokollauszug:



Martina Blum
Präsidentin Schulpflege Winterthur



Marc Tschann
Schreiber Schulpflege Winterthur

Datum: 21.03.2024